

Halle und Umgegend.

Halle den 8. März 1921.

Die Zentralisierung der städtischen Kassen

Im Stadtkaufe, zu welchem Zweck die bisher an die Firma J. Lewin vermieteten Etagen im Büros umgewandelt werden sollten, beschließt die städtischen Kassen...

Deutschdemokratischer Verein.

Die zu gestern abend nach dem obigen Thesenentwurf einberufene Mitgliederversammlung eröffnete Herr Dr. Schreiber mit einem kurzen Rückblick auf das Wahlergebnis...

nen Steuern geführt hätten. Bestimmt sei dabei in allen Dingen der Beratung und Beschlußfassung für die demokratische Fraktion...

Die Nachricht vom Scheitern der Londoner Verhandlungen verriet sich gestern in den letzten Abendstunden schnell von den Zeitungsredaktionen aus durch die Stadt...

Die Nachricht vom Scheitern der Londoner Verhandlungen

Mancham natürlich war der Abbruch der Verhandlungen doch eine schwere Enttäuschung, denn nach am Mittage hatte es die gegenseitigen, als sollte der Abbruch nicht triumphierten, als sollte doch nächste Erwägung die Oberhand gewinnen...

In so großer Zahl in Halle übernachten werden. Es dürfte sich denn voraussichtlich um solche handeln, die abends hier einziehen...

Ferner werden die Helfer und Helferinnen, die sich dem Unternehmungs- und Liebesgabenaufruf zur Verfügung gestellt haben, gebeten, die Anweisung bei der Firma G. W. Hermann in Empfang zu nehmen...

Städtische Sparkasse Halle.

Am 1. bis 28. Februar d. J. gestaltete sich der Betrieb wie folgt: Bestand der Einlagen am 31. Januar d. J. 111 150 035,51 Mark gegen 94 951 487,27 Mark im Vorjahre...

Infanterieabteilung. Besondere ist in Nr. 9 des Amts- und Berichtsblattes für den Saalkreis eine Bekanntmachung veröffentlicht worden, nach welcher bei Strafbewehrung der Polizei...

Der Verband des Zentralverbandes deutscher Haus- und Grundbesitzervereine findet am 19. und 20. März in Weimar statt.

Die „A.L. Lichtspiele“ Alte Promenade 11a bieten mit dem von Paul Wegener geleitetem und in der männlichen Hauptrolle dargestellten fünfaktigen Stille „Der verlorene Schatten“ ein Stück Romanik, dessen Betrachtung sich für jeden Freund der Kunstgeschichte reichlich lohnt...

Die Tag der Abstimmung steht vor der Tür. Am 9. März geht der erste Transport Reichsbürgerlicher durch Halle. Der Ausschuss für Unterbringung ist eifrig bemüht, genügend Quartiere für den Fall einer Verweigerung zu besorgen...

Denkt an Oberschlesien!

Der Tag der Abstimmung steht vor der Tür. Am 9. März geht der erste Transport Reichsbürgerlicher durch Halle. Der Ausschuss für Unterbringung ist eifrig bemüht, genügend Quartiere für den Fall einer Verweigerung zu besorgen...

Das Haupt des Juarez, der erste Him der „Deutscher Arbeiter“, wird in dieser Woche im „Wahalla-Lichtspiel-Theater“ gegeben. Ein Paradies, ähnlich dem „Ritter von Jarnum“, spanische Lebensart und herrlicher Stimmungsaufreger sind die Elemente, die dem Film beherrschen...

D.B. Oratorienhalle: Konzert am Freitag abend 8 Uhr im Reumarktshaus unter Mitwirkung von Frau Waldendorfer, Herrn Dr. Noller und der Kapelle der Sino unter Director Kott, außerdem des Unterhaltungsorchesters der Oratorienhalle.

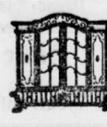
„Bivarium“, rechten Sonnabend veranstaltet der Verein für Aquarien- und Terrarienkunde „Bivarium“ in Bad Wietzen seinen ersten diesjährigen Gesellschaftsabend...

Advertisement for Brummer & Benjamin featuring various types of Gardinen (curtains), Halbstores (half-curtains), and Tüllbettedecken (lace bedspreads). Includes prices and contact information for Grosse Ulrichstrasse 22-23.



Möbel-Ausstellung

Halle, Alter Markt 1 u. 2
 Albert Marfick Nachf.
 200 Zimmer einfacher u. reicher Art preiswert.



meistens alle dargestellt. Herr Phillips sang das Mächtigste von Hugo Wolf, Herr Mey brachte auf dem Flügel das Vorspiel zum 8. Akt der „Meistersinger“. Nach dem Gesamtindruck kann man mit vollem Recht sagen, daß sämtlichen Mitwirkenden die künstlerische Darstellung vollkommen gelungen ist. Zweck der Veranstaltung war, für die Weisung einer Festlandstange im „300“ einen Fonds zu schaffen.

Von der Straße, Gestern vormittag entlegte in der Merseburger Straße ein Anhängewagen der Fernbahn. Es trat eine kurze Verlebensstunde ein. — Infolge eines Wasserrohrbruchs in der Königstraße mußte gestern abends der Verkehr der Fernbahn durch Umleitung aufrecht erhalten werden.

Abends. Gestern abend mußte ein Hausmädchen in Schutzhaft genommen werden, weil sie, um sich das Leben zu nehmen, vor der Schwärzen Brücke aus in die Saale springen wollte.

Wem gehören die Marken. Bei einer im Februar in Keilten festgenommenen Person wurde eine größere Anzahl roter, weißer Marken mit dem Aufsatz „D. M. S. 100 Mt. Halle (Saale)“ gefunden. Es ist anzunehmen, daß diese Marken aus einer Strafart herrühren. Der Genußmüller sollte sich bei der Kriminalpolizei, Zimmer 71 oder 68, melden.

Sport der „Saale-Zeitung“.

Gautentag des Nordostthüringer Turnvereins.
 Der von 121 Mitberechtigten Betreibern besetzte Gautentag des Nordostthüringer Turners fand am Sonntag, dem 8. März in Halle statt. Der Gauverreter, Lehrer Georg Meyer (Halle), gab nach der Begrüßung einen umfassenden Überblick auf das verfloßene Jahr und setzte in markigen Linien die Wege für die Weiterentwicklung des Gau's aufzuzeichnen, wie auch sportlichem Gebiete. Er konnte berichten, daß trotz aller Widerwärtigkeiten der neuen Zeit die Deutsche Turnerschaft in einer festen Aufwärtsbewegung begriffen ist und daß auch für den Gau eine wesentliche Erhöhung des Mitgliederstandes verzeichnet werden darf. Es ist das ein Beweis dafür, daß die Erkenntnis des Wertes der Selbstübungen immer mehrere Volkstheile ergreift und man dabei dem Turnen, als der äitesten, gesündesten, an jedem Orte und zu jeder Zeit anwendbaren Einrichtung zur Pflege des Körpers besondere Beachtung schenkt. Insbesondere der reze Rufstrom der Jugend beiderlei Geschlechts bietet die erfreulichsten Ausblicke. Der Gau hatte am Schlusse des Berichtsjahres einen Bestand von 110 Vereinen, gegenüber 105 im Vorjahre und eine Mitgliederzahl von 9025, darunter 1832 Jugendturner und 822 Turnerinnen, wobei nur die Meldungen von 103 Vereinen vorliegen. In 40 Vereinen waren Schülerabteilungen eingerichtet mit 1710 Schülern und 1292 Schülerinnen.

Von den männlichen Mitgliedern turnten an 8074 Turnzeiten insgesamt 164 080, von den Turnerinnen an 1035 Turnzeiten 25 998. Schüler turnten an 2347 Turnzeiten mit zusammen 72 444, Schülerinnen an 807 Turnzeiten mit 21 307. An den vollständigen (Sport-) Übungen beteiligten sich 12 715 Turner und 2089 Turnerinnen, woraus ersieht, daß die letzten Jahrgängen von den Turnern verpflichteten Übungen auch in der Gegenwart einen wesentlichen Teil ihres Programms ausmachen. Ebenso verhält es sich mit den verschiedenen Arten des Spiels, bei welchen eine Beteiligung von insgesamt 24 521 Turnern bzw. Turnerinnen gelangt werden konnte. Wanderungen wurden 215 ausgeführt mit 4957 Turnern, 800 Turnerinnen und 1256 Jugendlichen unter 14 Jahren.

Nach dem eingehenden Berichte des Gauverretters, Lehrer Hoffler (Halle), war zu entnehmen, daß auch für das Jahr 1921 die stetige Mitarbeit aller Gaumitglieder bringend zu erwarten ist. 4 Bezirks- und 2 Gauverreterstunden, 4 Bezirksturntage, 1 Gauverretertag und 1 Gauverreterabend am 24. Juli, 1 Kunst-Geschießturnen im Winter, halbjährlich sind vorgesehen, ferner 2 Gauverreter-Vorlesungen, von denen einer unter starker Beteiligung bereits in Halle stattfand. Dazu treten die Bezirksjugendwettkämpfe am 26. Juni, die Austragung der Deutschen Meisterschaften in Weipitz, Nürnberg und Hannover. Beachtenswert war, daß Weimar mit nachweisbarer Vortrefflichkeit (als insbesondere Kriegesbeihilge) in der zweiten Saale-Union können, ebenso solche Weimarer der zweiten Saale, die nicht mehr als 10 Vereine über die Saale hinaus, erreicht haben. Das Raumverreter Jugend-Gautentag im Vorjahre hat nach Eingang mehrerer Spenden einen Ueberschuß von 1431 Mark ergeben, wovon 500 Mark in d. Saalekasse flossen. Diese hatte am Jahresende einen Bestand von 4655,97 Mark, so daß die Gau-Einnahme mit dem bisherigen Beiträge von 1 Mark pro Kopf und Jahr auszukommen hilft. Der Gauaffizier Wachsmann (Weipitz) sowie der Gauverreter wurde entlastet. Dem Hauptauschuß für Jugendberereue trat der Gau als unterstützende Mitglied bei. Eine Jugendberereue befindet sich u. a. im Rathaus, in Freyburg 2. U., für welche auf Antrag eine Umanschätzung von 19 W. pro Kopf und Jahr bewilligt wurde. Dingen amplanen wurde auch die Vermittlung von Mitteln seitens der größeren Vereine zur Erhaltung des Göggenweises in Weipitz-Gutendorf. Infolge hohen Alters legte der in jahrgangswaiger Tätigkeit freisamäherte Gauaffizier Bannert (Weipitz) sein Amt nieder. Als Ehrenmitglied wird er mit der Gauverreter angehören. Dem leider bereits ausgegliederten zweiten Gauverreter Stoppe (Raumburg) folgte die Gauverreterstelle verfallen werden. Wiedergewählt wurde Wachsmann (Weipitz) als Gauaffizier, neugewählt Buge (Freyburg) als Gauverreter, Kling (Halle) als Gauverreter und Kretzschmar (Halle) als Gauverreter.

(Halle) als Sportwart. Die Tageelder usw. der ehrenamtlichen Organe fanden eine zeitgemäße Umgestaltung. Ueber Gauverreter bezieht die Saale (Raumburg) und über Spiel- u. Frohne (Weipitz). Eine klare Fortwärtbewegung sprach auch aus diesen Berichten.

Die Halle von Unfällen und Unregelmäßigkeiten zum Punkt „Spiel“ bemerkt das hohe Interesse der Turner gerade an dieser Form der Selbstübungen. Gewünscht wäre ein gleiches für Preise und Propagandaarbeit; hier wird der Turner noch manches vom Sportler zu lernen haben. Die Gauunterstützungskasse bei Unfällen wurde im Berichtsjahre in 57 Fällen in Anspruch genommen, ihr Kassenbestand betrug 11 077,34 Mark. Am 1. April sollen die Leistungen auf 2 Mr. pro Tag erhöht werden. Von der Drucklegung des neuen Braundreges wurde vorerst Abstand genommen. Die verschiedenen Jahresberichte sollen zukünftig vor Abhaltung des Gautentages im Kreisbureau veröffentlicht werden, um ihre Bekanntgabe dort zu vermeiden und dadurch Zeit für andere, wichtige Fragen zu erlangen. Wie im Gau bestehenden Schimmern werden sich zu einer vorerst löten Vereinigung zusammenfinden zwecks Austragung von Wettkämpfen. In der Frage „Spannung zwischen Turner und Sport“ verteidigt der Gauverreter den Standpunkt, daß mit allen Mitteln versucht werden soll, gemeinsam mit dem Sportverändernden zu arbeiten, allerdings stets unter der Forderung vollkommener Gleichberechtigung. Der Gauverreter erklärte sich mit der bisherigen Führung der Einigungsverhandlungen seitens des Vorstehenden der Deutschen Turnerschaft, Prof. Berger (Mücheln), einverstanden. Nach achtjähriger Dauer konnte der Gauverreter Meyer mit Worten des Dankes den Gautentag schließen. Auf Erfordern ist der Gautentag zur Einberufung eines Gauverretertages im Herbst befristet.

Um die Saalekreismeisterschaft.

Nachdem Wacker durch seinen Sieg über Borussia am letzten Sonntag mit diesen gleiche Punktzahl erlangt hat, müssen nunmehr zunächst zur Feststellung des Meisters festgesetzt werden noch zwei Spiele stattfinden, ehe man zu einem Aufstiegsplatz spielen kann. Der Kreisverband hat diese beiden nun für Mittwoch auf dem Vorfassplatz und für Sonntag auf dem Wackerplatz festgelegt. Wenn nach Erledigung dieser Spiele wiederum beide Vereine gleiche Punktzahl haben, ist dann für den kommenden Mittwoch ein Entscheidungsspiel in Aussicht genommen. Ob aber der Spielentscheid bis zu diesem Termine die Weidewerke nochmals verdingen wird, steht noch nicht fest.

Der Thüringer Meisterschaft ist doch dem W. f. B. Koburg zugesprochen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß



Anhaltische Kohlenwerke

H.-G. zu Halle

Briketts Braunkohlen Nasspressesteine Ziegeleifabrikate

Kleinverkaufsstellen: in Leipzig-Volk., Kirchstr. 102. Oscar Schöntuss G. m. b. H.
 in Halle (Saale), verl. Königstr. (alter Thür. Bht.) Glückauf-Kohlenkontor G. m. b. H.